

Sicherheitsdatenblatt nach EU Richtlinie 91/155/EWG

Datum: 22.04.2004

1. Stoff-/Zubereitungen und Firmenbezeichnung		
1.1 Handelsnahme:	Toner Für KM-1620, KM-2020	
1.2. Firma	Kyocera Mita Deutschland GmbH, Mollsfeld 12, 40670 Meerbusch	
1.3. Telefon	02159 918-373	
2. Zusammensetzung:		
	Styrene Acrylate Copolymer 1	50% - 60%
	Magnetite	30% - 40%
	Titanium Oxide (CAS No. 13463-67-7)	1% - 5 %
	Silica (CAS No. 7631-86-9)	1% - 5%
	Styrene Acrylate Copolymer 2	1% - 5%
3. mögliche Gefahren:		
	Es sind keine spezifischen Risiken bekannt.	
	Bei Augenkontakt kann es zu Augenirritationen kommen. Hautirritationen sind unwahrscheinlich. Anhaltende Inhalation größerer Mengen kann zu Lungenschäden führen. Bestimmungsgemäße Benutzung führt allerdings nicht zur Inhalation größerer Tonerstaubmengen.	
4. Erste Hilfe Maßnahmen:		
4.1. Hautkontakt:	mit Wasser und Seife waschen	
4.2. Augenkontakt :	sofort mit Wasser ausspülen	
4.3. Inhalation:	von der Quelle entfernen und Mund mit Wasser ausspülen. Bei Hustensymptomen den Arzt aufsuchen.	
4.4. Einnahme:	Mund ausspülen. Zur Verdünnung ein oder zwei Gläser Wasser trinken. Falls nötig den Arzt aufsuchen.	
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1. geeignete Löschmittel:	Wasser, Pulver, Schaum, CO ₂ oder Trockenlöscher	
5.2. Zersetzungsprodukte :	CO, CO ₂	
5.3. Brandbekämpfung:	Achtgeben dass kein Toner aufgewirbelt wird.	
6. Maßnahmen nach Freisetzung		
6.1. personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Vermeidung von Inhalation, Einnahme, Augen- und Hautkontakt	
6.2. Umweltschutzmaßnahmen:	k.A.	
6.3. Verfahren zur Reinigung:	im Falle eines versehentlichen Entweichens Toner nicht wegblasen sondern mit feuchtem Tuch aufwischen.	
7. Handhabung und Lagerung		
7.1. Handhabung:	Tonerbehälter nicht öffnen.	
7.2. Lagerung:	Tonerbehälter kühl und trocken lagern. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Vor Kindern fernhalten.	

Handelsname	Toner für KM-1620, KM-2020				Seite 2/3
8. Expeditionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen					
8.1.	ACGIH TLV(2000): Titanium oxide 10 mg/m ³ , Silica 10 mg/m ³ , Staub 10 mg/m ³				
8.2.	OSHA PEL (1993): Titanium oxide 15 mg/m ³ , Silica 5 mg/m ³ , Staub 15 mg/m ³				
8.3.	Schutzausrüstung: unter normalen Bedingungen nicht erforderlich				
8.4.	Belüftung: unter normalen Bedingungen nicht erforderlich				
9. Physikalische und chemische Angaben					
Aussehen: schwarzes Pulver		Geruch: nahezu geruchlos			
9.1.	Schmelzpunkt:: 140 °C				
9.2.	Dichte	(°C)	k.A.	g/cm ³	0,8
	Schüttdichte			kg/m ³	
9.3.	Dampfdruck	(°C)	k.A.	mbar	k.A.
		(°C)	k.A.		
9.4.	Viskosität	(°C)	k.A.	mbar	k.A.
9.5.	Löslichkeit in Wasser	(°C)		g/l	vernachlässigbar
	in	(°C)		g/l	k.A.
9.6.	pH-Wert (bei	g/l H ₂ O (°C)			
9.7.	Flammpunkt				
9.8.	Zündtemperatur Ähnlich Mehlstaub und Trockenmilch				
9.9.	Explosionsgrenze				
10. Stabilität und Reaktivität					
10.1.	Thermische Zersetzung:		keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung		
10.2.	Gefährliche Zersetzungsprodukte:		CO, CO ₂		
10.3.	Gefährliche Reaktionen:		treten nicht auf		
11. Angaben zur Toxikologie					
11.1.	Akute orale Toxizität:		k.A.		
11.2.	Akute dermale Toxizität:		k.A.		
11.3.	Akute inhalations Toxizität:		k.A.		
11.4.	Akute Augen Irritation:		k.A.		
11.5.	Akute Haut Irritation:		k.A.		
11.6.	Haut Sensibilisierung:		k.A.		
11.7.	Mutagenität:		Ames Test war negativ		
11.8.	Reproduktive Toxizität:		Enthält keine fortpflanzungsgefährdende Stoffe nach MAK, California Proposition 65, TRGS 905 und der EU Direktive 67/548/EEC		
11.9.	Kancerogenität:		Enthält keine krebserregenden oder potentiell krebserregenden Stoffe nach IARC, Japan Association on Industrial Health, ACGIH, EPA, OSHA, NTP, ILO, MAK, California Proposition 65, TRGS 905, und der EU Direktive67/548/EEC.		

Handelsname	Toner für KM-1620, KM-2020			Seite 3/3
11. Angaben zur Toxikologie (Fortsetzung)				
Chronische Effekte:				
Bei Untersuchungen an Ratten bei dauerhafter Inhalation eines typischen Toner wurden folgende Symptome festgestellt:				
Bei einer Tonerkonzentration von 16mg/m ³ erkrankten 92% der Ratten an einer leichten bis modraten Lungenfibrose.				
Bei einer Tonerkonzentration von 4 mg/m ³ erkrankten 22% der Ratten an einer minimalen bis leichten Lungenfibrose.				
Bei einer Tonerkonzentration von 1 mg/m ³ erkrankte keine Ratte.				
Erläuterungen der Abkürzungen:				
ACGIH:	American Conference of Governmental Industrial Hygienists			
EPA:	Environmental Protection Agency (USA)			
IARC:	International Agency for Research on Cancer			
JAIIH:	Japan Association on Industrial Health			
MAK:	Maximale Arbeitsplatzkonzentration der Deutschen Forschungsgesellschaft			
NTP:	National Toxicology Program			
OSHA:	Occupational Safety and Health Administration			
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrenstoffe (Deutschland)			
TSCA:	Toxic Substances Control Act (USA)			
12. Angaben zur Ökologie				
k.A.				
13. Hinweise zur Entsorgung				
Kyocera nimmt Toner und Tonerrestbehälter kostenfrei zurück.				
14. Transport	GGVSee/IMDG-Code:	UN-Nr:	ICAO/IATA-DGR	
	GGVE/GGVS:	RID/ADR:	ADNR:	
	k.A.	k.A.	k.A.	
Sonstige Angaben:				
k.A.				
15. Vorschriften				
Bezeichnungen auf der Verpackung entsprechen der EU-Direktive 67/548/EEC und 1999/45/EEC.				
Alle Komponenten in diesem Produkt entsprechen den Bestimmungen der EU-Direktive 67/548/EEC.				
16. Sonstige Angaben				
Inhalte sind dem Material Safety Data Sheet "Toner TK410-KME-02" vom 29.01.2004 der Kyocera Mita Corporation, 2-28, 1-Chome, Tamatsukuri, Chou-ku, Osaka, Japan, 540-8585 entnommen.				